

1. Fassungsvermögen der Anzahl Einwohner in der Bauzone

2. Prognosen der Anzahl Einwohner und Kindergartenschüler

1. Fassungsvermögen der Anzahl Einwohner in der Bauzone

Gemäss dem Faktenblatt Raumbbeobachtung 2021 des Departements Bau, Verkehr und Umwelt sind 32.6 ha im Baugebiet überbaut und 5.02 ha nicht überbaut in der Wohnzone 2, Wohn- und Arbeitszone sowie Dorfkernzone. Diese Flächen ergeben bei einer Einwohnerdichte von 30, 40 oder 50 Einwohner (E/ha) pro Hektare folgende Anzahl Einwohner in Oeschgen:

Einwohnerdichte E / ha	Wohn- Bauzonenfläche ha		Anzahl Einwohner Wohn- Bauzone		Total Einwohner Bauzone
	überbaut	nicht überbaut	überbaut	wenn überbaut	
34	32.6	5.0	1100	-	1100
34	32.6	5.0	1100	150	1250
40	32.6	5.0	1304	200	1504
50	32.6	5.0	1630	250	1880

Die heute rund 1100 Einwohner in Oeschgen ergeben im überbauten Baugebiet eine Dichte von 34 Einwohner pro Hektare. Mit zunehmender Dichte in der überbauten Wohnzone und dem Überbauen der nicht überbauten Wohngebiete resultiert für die Bauzone Oeschgen bei Vollüberbauung ein Fassungsvermögen von ca.1880 Einwohnern.

2. Prognosen der Anzahl Einwohner und Kindergartenschüler

	Einwohner				Prognose Kindergartenschüler (2 Jahrgänge)
	Ist	Kantonale Prognose	Prognose Schulplanung Oeschgen	Prognose gemäss bisheriger Entwicklung der Jahre 2012-2021	
2021	1096	1059	1133	1096 (Basis)	27 (Basis Schule Oeschgen)
2025	-	1105	1266	1170	29
2030	-	1163	1433	1282	32
2035	-	-	-	1375	34
2040	-	-	-	1468	36
				1880 (Fassungsvermögen)	46

Im Dezember 2021 wohnten 1096 Einwohner in Oeschgen. Davon waren 27 Kinder im Kindergarten (2 Jahrgänge).

Bei Fortschreibung der bisherigen Bevölkerungsentwicklung der Jahre 2012-2021, resultiert ein Mittelwert zwischen der kantonalen Prognose und der Prognose der Schulplanung Oeschgen. Nach heutigem Empfinden könnte dies eine realistische Grösse sein.

Die Anzahl der Kindergartenschüler könnte sich von heute 27 auf 36 im Jahr 2040 entwickeln.

3. Zusammenfassung

In den nächsten ca. 15/17 Jahren kann die Anzahl der Kindergartenschüler auf ca. 36 anwachsen, was 2 Abteilungen von je 18 SuS ergibt.

Bei Vollüberbauung der Bauzone und einer Dichte von 50 E/ha kann sich die Anzahl der Kindergartenschüler auf 46 erhöhen.

Daraus ergeben sich Klassenbestände von 23 SuS. Diese Zahlen deuten darauf hin, dass die empfohlen Raumgrössen des Departements Bildung und Kultur übernommen werden sollen. Allenfalls könnte es Sinn machen die Gruppen- und Materialräume erst in einer 2. Etappe zu realisieren.

Mit einer 1. Etappe sind der Hauptunterrichtsraum und die Garderobe zu bauen. Damit einfällt das mehrmalige Ausräumen des Gemeinde- und Vereinsaals.

11. Januar 2023/KO